
FDP Bad Vilbel

FDP WETTERAU WÄHLT 83 KANDIDATEN FÜR DEN KREISTAG

25.10.2025

DER LANGJÄHRIGE KREIS- UND LANDTAGSABGEORDNETE SOWIE EHEMALIGE HESSISCHE JUSTIZMINISTER DR. H.C. JÖRG-UWE HAHN IST SPITZENKANDIDAT.

Die Wetterauer Liberalen haben in Büdingen-Rinderbügen auf einer sehr gut besuchten Mitgliederversammlung ihre Wahlvorschläge für die Kreistagswahl am 15. März 2026 einstimmig aufgestellt. „Unser Ziel war es, über 81 Kandidatinnen und Kandidaten aus dem gesamten Kreisgebiet zu motivieren, ihren guten Namen für die FDP zur Verfügung zu stellen und mit Empathie in den kommenden fünf Monaten für die Freien Demokraten zu werben. Dieses Ziel haben wir erfolgreich erreicht: Über 40 Parteifreundinnen und Parteifreunde kamen in die östliche Wetterau und haben sich mit großer Freude an der Diskussion und den Wahlen beteiligt“, so der FDP-Kreisvorsitzende Jens Jacobi.

Als Wahlkampfziel gaben Hahn und Jacobi die Ablösung der „lahmen“ Koalition aus CDU und SPD aus. „Wir wollen wieder Transparenz, Eigenverantwortung und die Umsetzung des liberalen Prinzips Privat vor Staat in das Kreishaus einziehen lassen. Deshalb stehen wir Liberale für Politik mit Augenmaß, Vernunft und Gestaltungswillen“, so Spitzenkandidat Hahn in der Mitgliederversammlung. Man werde für die „sympathische Heimat Wetterau“ werben – immerhin liege der Wetteraukreis in der Wachstumsregion zwischen der Metropole Frankfurt und der Universitätsstadt Gießen.

Das gesamte Team der aktiven Kreistagsfraktion kandidiert auf den Spitzensplätzen. Nach Hahn (Bad Vilbel), amtierender Fraktionschef, folgen die Vorsitzende des Regionalverbands Wetterau und Frankfurt des Bauernverbands, Andrea Rahn-Pfarr

(Büdingen), die Bildungsexpertin Julia Raab (Wölfersheim), der ehemalige Bundestagsabgeordnete Peter Heidt (Bad Nauheim), der ehrenamtliche Kreisbeigeordnete Wolfgang Patzak (Büdingen) und Jochen Ruths (Friedberg und Bad Nauheim), Präsident des Hessischen Handelsverbands und IHK-Vizepräsident. Sehr bewusst wurde mit Paula Preiß (Bad Nauheim), der Kreisvorsitzenden der Jungen Liberalen, eine junge Vertreterin auf Platz 8 gewählt.

„Unsere Mischung aus Erfahrenen und Jungen, aus Ost wie West sowie Frauen und Männern ist ein besonderes Angebot an unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger. Unter unseren ersten zehn Kandidatinnen und Kandidaten sind fünf Frauen. Das schaffen wir ohne Zwang, sondern rein freiwillig“, so das Resümee des Parteichefs Jacobi (Rosbach).

V. l. n. r.: Peter Heidt, Julia Raab, Jörg-Uwe Hahn, Jochen Ruths, Wolfgang Patzak und FDP-Kreisvorsitzender Jens Jacobi.

Andrea Rahn-Pfarr war für den Deutschen Bauernverband auf dem Weltmilchkongress in Südamerika.